

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

22. April 2015 || Seite 1 | 3

Fraunhofer IIS zum Auftakt des Girls' Day im Bundeskanzleramt

Berlin/Erlangen, 22. April 2015: Zur Auftaktveranstaltung des Girls' Day im Bundeskanzleramt in Berlin am 22. April war das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS mit dabei. Die Bundeskanzlerin Angela Merkel informierte sich zusammen mit interessierten Schülerinnen am Stand des Fraunhofer IIS darüber, wie man anhand der Technologie »Energy Harvesting« Strom allein aus Temperaturdifferenzen gewinnen kann.



Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel informierte sich über die vielfältigen Anwendungsgebiete von Energy Harvesting. © Initiative D21 | Bild in Farbe und Druckqualität: www.iis.fraunhofer.de/pr.

Strom aus Körperwärme generieren – das konnten die Bundeskanzlerin Angela Merkel und Schülerinnen aus drei Berliner Schulen im Bundeskanzleramt. Bei dieser Form des »Energy Harvesting« wird die Temperaturdifferenz zwischen der unmittelbaren Umge-

Leiter Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Heiko Wörrlein | Telefon +49 911 58061-6476 | heiko.woerrlein@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

bung und dem menschlichen Körper zur Erzeugung elektrischer Energie genutzt. Diese Energie ist ausreichend, um in einem Armband verschiedene Sensoren sowie eine drahtlose Bluetooth-Verbindung zur Kommunikation zu betreiben. Möglich macht dies erst der DC-DC-Spannungswandler des Fraunhofer IIS, der bereits bei minimalen Thermospannungen und damit bei kleinsten Temperaturunterschieden am Thermogenerator arbeitet und diese in größere Ausgangsspannungen umwandeln kann. »Das Ziel unserer Technologien ist es, unabhängig von externen Energieversorgungen oder Batterien wartungsfreie und kabellose Systeme mit unbegrenzter Betriebszeit und Lebensdauer zu schaffen«, erläutert Dr. Peter Spies, Leiter der Gruppe Integrierte Energieversorgungen am Fraunhofer IIS, die Vorteile von »Energy Harvesting«.

Als eines von zwei Instituten des Fraunhofer-Verbunds IUK-Technologie präsentierte das Fraunhofer IIS den thermoelektrischen Generator und das energieautarke Sensorarmband BlueTEG.

Wissenschaft erleben in Tennenlohe

Am Hauptstandort des Fraunhofer IIS in Erlangen-Tennenlohe lädt das Institut Schülerinnen zum Girls' Day am 23. April 2015 ein. Die Mädchen erfahren, welche Berufe es im Technikbereich gibt, und dürfen einen Tag lang »Ingenieurin« sein. Beim »Lügendetektor-Kurs« z. B. stecken sie verschiedene kleine Schaltungen aus elektronischen Bauteilen zusammen und erfahren, was ein Transistor macht und wie ein Lügendetektor funktioniert.

PRESSEINFORMATION22. April 2015 || Seite 2 | 3

Girls'Day

Der Girls'Day findet regelmäßig am vierten Donnerstag im März oder April statt und ist das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen weltweit. Seit dem Start der Aktion im Jahr 2001 haben etwa 1,5 Millionen Mädchen teilgenommen. Am Girls'Day können Schülerinnen ab der 5. Klasse einen Tag lang in Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland hineinschnuppern. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher unterrepräsentiert sind. Das Fraunhofer IIS lädt dazu die Töchter, Enkeltöchter, Nichten und Patenkinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://s.fhg.de/Ska>

PRESSEINFORMATION

22. April 2015 || Seite 3 | 3

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro.

Das **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Unter anderem mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodiervorgaben mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern betreiben die Wissenschaftler internationale Spitzenforschung in den Forschungsfeldern Audio & Multimedia, Bildsysteme, Energiemanagement, IC-Design und Entwurfsautomatisierung, Kommunikation, Lokalisierung, Medizintechnik, Sensorsysteme, Sicherheitstechnik, Versorgungsketten sowie Zerstörungsfreie Prüfung. Rund 880 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 12 Standorte in 10 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Weismannsdorf, Coburg, Würzburg, Ilmenau und Deggendorf. Das Budget von 120 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 23 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de